

Wie du mir - so ich dir!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 50

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-455172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesundheitsamtliches

Die Gesundheitsamtrezepte
In den off'nen Häuserlein
Müssen wieder nun verschwinden,
Dessen freut sich Groß und Klein.
Längst war kaum mehr zu entsiffern,
Was da angepriesen war.
Somit wird die Sache sehen,
Wie sie stand im alten Jahr!

Im Zeichen der Abrüstung

Herr A.: Gnädige Frau, warum nehmen Sie denn täglich zweimal ein Bad?

Frau B. (korpulent): Na, nu, nee, ich mache es eben wie alle Völker: Ich möchte abrüsten!

Sebo

Lieber Bruother!



Haben Wir es nicht schon vor sieben Jahren gah, Ladislaus, daß die Branfaunen den Chers Aliénés die Spaghettianbrennen lassen, wenn der Lant auß ist? Wo sie anno 19 den teulichen Ogen in Werfell fertell haben, haben die Grand-Mailtoniers schon die 3 hintern Bierel, das Biehle und die fortern Laffen ad saccum genohmen und den Mandolinist 1 Sehen Gungfuder zugeworfen, Igewickelt in 1 Serluftschl auf den Nachlaß des sel. ferstorpenen Branzi. Aber es heißt nicht gralls in jenem schenen Lied: „Sie hot die 13 gebrochen, das Ringl sprang entz“, inem es der nele Schach dito nicht genau nimmp, wenn sie dem alten und 3 gewesen ist. Aber nichts desto vinaigre möchte ich anno 1970 kein rotßen Hoßen tragen, wenn's bloß noch 20 Mählionen Branfaunen hot und 50 Mählionen Lutticaputti, womit ich verbleibe 21 Temper 3er Stanispedikus.

O I I I I O

Adors Geister-Erscheinung

Eduard Müller, alter Knabe,
Wie? Du kommst noch aus dem Grabe,
Um den Deckel aufzuheben,
Den wir halt gebrauchten eben
Nuch im Berner Bundeshaus —
Sileh', o Geist, und laß mich aus!
Zähle' un'rer Sünden Zahl,
Das ist nicht kollegial!

Wie du mir — so ich dir!

Sie (ihrem Mann geheimnisvoll ins Ohr flüsternd): Eduard, ich schenke dir zu Weihnachten eine Brennschere mit Kochbuch!

Er: Und ich dir ein Herrenhemd mit Stehkragen!

Sebo

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

7 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte
Der prachtvolle Detektiv- u. Abenteuer-Roman

Das ausgeschnittene Gesicht

Eine Tragödie aus dem Familien- und Artistenleben.

Spannend! Ergreifend!

5 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 5 Akte

William Russell

in seinem neuesten Wild-West-Roman

Jack gegen die Banditen!!

Spannende Erlebnisse aus dem wilden Westen wechseln in bunter Reihenfolge mit prachtvollen Reiterszenen.

Café Napf

Ecke Münsterergasse
Napfgasse 2
ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: Im Reiche der Blumen.
Spezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

Restaurant Neuho Zürich 8, Seefeldstrasse 40.
Gut bürgerl. Mittagsisch (nur mit Butter gekocht) à 1.80.
Abendessen à Fr. 1.60. Reingehaltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel
Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend).
Es empfiehlt sich **Fritz Hofer-Kimmich.**

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY**

Johanniter Hans Steyrer

Neuer Inhaber:
ZÜRICH 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
Höflich empfiehlt sich **DER OBIGE** 2272

2 Millionen schöne Briefcouverts!
Geschäftsformat per 1000 Fr. 6.—
Damen-Couverts Fr. 4.50
Koll-Anhänge-Adressen per 1000 Fr. 5.—
Briefmappen (Papeterien enthaltend 5 Couverts, 5 Bogen) p. 100 Fr. 8.—
Magazine „ZUR STADT PARIS“, Aarau.

Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Fleischmann kauft einen Anzug bei Sedlmayr“, urkomische Szene, sowie das übrige vornehme Programm.

EVERSHARP

FÜLLSTIFT



in Zürich echt
bei **GEBRÜDER SCHOLL**

wird nie gespitzt, ist immer spitz, Grösste Auswahl, vom glatten versilberten zu nur Fr. 8.75 bis zum feinsten echt goldenen Luxusstift, ein jeder aber gleich sorgfältig gearbeitet und zuverlässig. Achtung vor Nachahmungen, nur echt mit dem Stempel „EVERSHARP“

Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich **Theodor Zwissig.**

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Zürcher Theater-Lotterie

Ein mysteriöses **neues**

Preisrätsel

Nachdem die Behörden die Bewilligung zur Verschiebung des Ziehungstages erteilt haben, geben wir neuerdings zu jedem ab heute gekauften Theaterlos (Preis Fr. 2.—, Hauptgewinn Fr. 50,000.— bar, Ziehung nach Verkauf der restlichen Lose, spätestens 5. Juni 1922) auf **spezielles Verlangen gratis** einen Ausschneidebogen mit, welcher ein **neues** Preisrätsel enthält.

Wer das Rätsel als Erster richtig löst, erhält

Fr. 1000.— in bar.

Nach richtiger Lösung der Aufgabe werden keine Ausschneidebogen mehr verabfolgt.

Ferner ist ab 7. Dezember die gedruckte, richtige Lösung des „Theater-Schweines“ bei uns und den Wiederverkäufern gratis und nach auswärts gegen Vergütung von 20 Cts. für Porto und Spesen erhältlich.

Nachnahmesendungen erfordern eine Bestellfrist von **mindestens 5 Tagen.**

Generalvertrieb: Schweiz. Vereinsbank, Zürich, Rathausquai No. 6

Malaga

direkt, Import, nur feinste Qualität, Fr. 2.50, kleine Posten von 32 Liter an billiger. — Alle Kellerei-Artikel, Filter, Fasshähnen etc. la Tafellessig 35 Rp. — Prospekt gratis. — Lieferant mit Garantie **Ed. Lutz** in **Lutzenberg** bei Rheineck (St. Gallen). 2381



Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von **Weber's Produktion**, ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeure und Wiederverkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich. **J. Hübscher**, Reformversand, **Dübendorf** (Zürich).

+ Gummiartikel +

Echte Marke „Neverripp“: 1/2 Dtzd. Fr. 3.—, extra Qualität 4.50 per Nachn. Unauffälliger Versand. **W. Geiser**, Waisenhausplatz 15, Bern. 2356

Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, lieert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. **Kleiderhaus „MARS“**, **Rorschach 2.** 2314

Für die Güte der bekannten Einreibung gegen Kropf und dicken Hals mit „Strumasan“ zeugt folgendes Schreiben aus Pontresina: „Strumasan“ war das einzige Mittel für die Vertilgung von einem 2364

Kropf

den ich schon 13 bis 14 Jahre lang hatte und jetzt so gut wie gänzl. verschwunden ist. L.R.“
Das Mittel ist zu beziehen durch die **Jura-Apotheke, Biel**, Juraplatz. Preis: 1/2 Fl. Fr. 3.—; 1 Fl. Fr. 5.—.

Sirof Famel gegen langjähr. **Husten, Katarrhe, Asthma, Verschleimung und Bronchitis** 2410
statt **5 Fr. 4.25** durch Postfach 42, Olten.

Fischer's Hochglanzcrème

„Ideal“

ist unstrittig die beste Schuhputzmarke der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Verlangen Sie ausdrücklich „Ideal“ in jeder Spezerei- und Schuhhandlung. Allein. Fabrikant: **G. H. Fischer**, schweizer. Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltorf**. Gegr. 1860.

Was will der ?? Lebensbund ??

Der L.-B. ist die erste, grösste u. im In- u. Ausland weitverbreitetste Organisation des Sichfindens, die in beispielloser Weise Gelegenheit bietet, unt. Gleichgesinnten pass. Lebensgefährten zwecks Ehe kennenzulernen. Tausende v. Anerkennungen glückl. Verheirateter aus allen Kreisen. Keine gewerbsm. Vermittlg. Bundesschriften diskret geg. Eins. v. 50 Cts. v. Verlag **G. Bereiter**, Basel 12, 9. 2278

Das 2411

Geschlechtsleben des Weibes.

Mit Abbildungen Fr. 4.— per Nachnahme durch **Postfach 5164, Bern - Kirchenfeld.**